

Liebe Ulli!

*Als Dankeschön für deinen tollen Unterricht,
folgt nun von der 3b ein Gedicht!
Und dazu haben wir ungeschaut
ein bisschen was vom Wilhelm Busch geklaut.*

*„Also lautet ein Beschluss:
Dass der Mensch was lernen muss.
Nicht allein das ABC bringt den Menschen in die Höh´,
nicht allein im Schreiben, Lesen*

*übt sich ein vernünftig Wesen,
nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen,
sondern auch der Weisheit Lehren*

*muss man mit Vergnügen hören.“
Dass dies mit Verstand geschah,
dazu war nicht der Lehrer Lämpel,
sondern unsere Ulli da!*

*Vor 3 Jahren also standen wir hier
mit unseren Schultüten vor der Tür.
Voll Vorfreude und Ungewissheit,
wie wird sie wohl werden die Volksschulzeit?*

*Knapp sechs Jahre waren wir Dreikäsehoch's alt.
Schule ist nicht immer einfach, das merkten wir bald.
Doch unsere Ulli, mit viel Gefühl und Geschick,
behielt bei allem immer den Überblick.*

*Manch Mutter war anfangs besorgt – wir waren ja noch so klein –
doch ganz unberechtigt – alle wollten möglichst schnell selbständig sein.
Montessori-Pädagogik hat Ulli uns vorgelebt
und jedes Kind dort abgeholt wo es steht.*

*Erfahrungen mit allen Sinnen durften wir machen
so bringt einen auch Deutsch und Mathe zum Lachen.
Auch Natur und Jahreszeiten wurden bewusst erlebt,
und um den Wochenplan hat sich bald alles gedreht.*

*Die Feste des Jahres hat Ulli mit uns so schön verbracht,
sei es Ostern, Nikolo oder die Vorbereitung auf die Heilige Nacht.
Auf unsere Familien wurde bei den Festen nicht vergessen,
wir spielten und sangen ihnen vor und vor allem: es gab immer leckeres Essen!*

*Ob Schwimmkurs oder Eislaufen – uns wurde viel geboten,
Wandertage und Exkursionen, unsere Lehrerin verdient die besten Noten.
Kulturelles wurde immer großgeschrieben,
Theater, Musical, Ulli weiß halt, was wir Kinder lieben!*

*Projekte, Elternabende und Buchkultur,
alles hatte bei dir Hochkonjunktur.
Ordnung und Disziplin lernten wir bald schon
Ulli war dafür das Vorbild in Person.*

*Doch ein Punkt sorgte für Verdruß,
das man bei ihr auch Hausübung machen muß!
So festigte sie das Schreiben, Rechnen und Lesen
wir wären auch gerne in der Vierten noch bei ihr gewesen.*

*Um es kurz zu sagen: wir sind einfach nur begeistert,
von dem was unsere Ulli alles leistet!
Sie hatte schon morgens am Klassenzimmertor
für uns alle immer ein freundliches Lächeln und offenes Ohr!*

*Wir sind eine tolle Mischung aus verschiedensten Charakteren,
mal brav, mal wild, manchmal können wir nicht hören.
Mal fromm wie die Lämmchen, dann wieder Chaoten,
meistens mit guten, selten auch mit schlechten Noten.*

*Wir sind kreativ, das hast du gesehen
und waren wir mal schlecht drauf, du konntest uns verstehen.
Du hattest für uns Verständnis und hast nie geklagt
und dafür sei dir noch mal ein „Danke“ gesagt.*

*Mit Geduld und Erfahrung hast du uns gelenkt,
am Schluß haben wir sogar als Cheerleader geglänzt.
Danke für die drei Jahre, die wir mit dir verbracht.
Glaub' uns: Es hat unheimlich Spaß gemacht!*

*Für dich beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt,
für eine Karriere als Direktorin bist du sicher fit.
Mit Wehmut in Herzen lassen wir dich gehen,
aber nur in die VS 8, da können wir dich zumindest manchmal noch sehen.*

*Damit du auch dort noch kannst an uns denken,
möchten wir dir anschließend eine Kleinigkeit schenken.
Beim ersten Gedanken war das Geschenk schon klar:
ein neuer Akku muss her – für deine Kamera!*

*Doch dann dachten wir, das ist doch zu klein,
es sollte schon was Persönlicheres sein.
Etwas das dich an uns erinnert,
gestaltet am besten auch von uns Kindern.*

*Mit Fotos von uns und Autogrammen,
damit du nie vergisst unsere Namen.
So haben wir dich mal aus der Klasse gesperrt
und eifrig an deinem Geschenk gewerkt.*

*Nun kommt was jetzt kommen muß:
auch dieses Gedicht ist nun angelangt am Schluß.
Wir wünschen dir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit
und vielen Dank für die schöne Volksschulzeit.*

Alles Liebe von deinen Schülern der 3 b und ihren Familien